

Oekingens schafft das Double

Nach dem Cupsieg holen sich die Ö-Queens auch den Meistertitel auf dem Kleinfeld.

Bei den Frauen stand die Reprise des letztjährigen Playoff-Finals auf dem Programm. Der amtierende Cupsieger Oekingens forderte den Titelverteidiger aus Altendorf zur Revanche. Immer wieder standen sich diese beiden Teams in der Vergangenheit gegenüber, zuletzt im diesjährigen Cup-Viertelfinal, in dem sich Oekingens mit 12:8 durchsetzen konnte.

Äusserst umkämpft waren dann auch die ersten beiden Partien der Rivalinnen. Spiel 1 entschied Altendorf knapp, aber durchaus verdient mit 6:5 für sich. Den letztjährigen 2:0-Finalsieg konnten die Red-Devils aber nicht wiederholen, weil sich die Solothurnerinnen zu Hause stark verbessert zeigten und die Serie zum 1:1 ausglich. Oekingens war in den entscheidenden Momenten treffsicherer und agierte über die gesamte Serie gesehen abgeklärter, was nicht zuletzt am (laut-)starken Coaching des Trainergespanns lag. So behielten die Oekingenerinnen dann auch in der Verlängerung des dritten Spiels den kühleren Kopf und konnten nach knapp drei Minuten den insgesamt dritten Meistertitel der Vereinsgeschichte bejubeln.

